

Indiana Tribune.

Erscheint
Täglich und Sonntags.

Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Verleger 25 Cents per Woche, die Sonntags „Tribüne“ 50 Cents per Woche. Seite zusammen 10 Cents.
Der Post bezahlt in Sonntagsausgabe 50 per Seite.

Office: 120 S. Maryland St.,
Indianapolis, Ind., 25. Juni 1887.

Petroleum anstatt Kohlen.

Beliebtest wurde vor Kurzem auf einem Barge der Pennsylvania Bahn, welche von Altoona nach Pittsburgh fuhr, als Beheizungs-Material anstatt Kohlen Petroleum verwendet. In dem „Leder“ waren etwa 12 Fässer Öl aufgestellt, die für die 116 Meilen lange Fahrt vollkommen ausreichten. Der Versuch war von dem besten Erfolge begleitet.

Man muß sich eigentlich nur darüber wundern, daß die nach der Destillation übriggebliebenen Petroleumreste nicht schon seit längerer Zeit in Pennsylvania, wo doch die Gewinnung von Petroleum eine so bedeutende Rolle spielt, zur Beheizung von Eisenbahnen-Locomotiven verwandt worden sind. In dieser Beziehung sind sogar die Russen und praktischen Amerikaner ganz bedeutend über.“

Schon im Jahre 1884 wurden auf den russischen Eisenbahnen in der Region zwischen dem Schwarzen Meer und der Kaspiischen See die meisten Locomotiven mit Petroleum geheizt.

Ein Jahr später wurden Petroleum-Locomotiven nicht allein in den Locomotiven der transcaucasischen und transkaspischen Eisenbahnen verwendet, sondern auch in den Befestigungen von dreihundert Dampfschiffen, welche den Verkehr auf dem caspischen Meer und dem Wolga-Fluß vermittelten.

Im vorigen Jahre wurde auf den schwedischen Eisenbahnen fast ausschließlich russisches Petroleum verwendet.

Auf der Eisenbahnstrecke von Alexandria nach Cairo in Egypten wird gegenwärtig zur Beheizung von Locomotiven gleichfalls nur Petroleum benutzt.

Und von Moskau bis Teheran und von der Osteuropa bis zur Hafenstadt Batum am Schwarzen Meer hat Petroleum auf Tausenden von Meilen Eisenbahn und in hunderten von Fabriken die Steinöfen verdrängt.

Hierzulande sind unseres Wissens Petroleum-Nüchtern noch nie zur Beheizung von Dampfmaschinen irgend einer Art verwendet worden, ausgenommen auf den großen Dampfern der Central-Pacific-Eisenbahn-Gesellschaft in San Francisco. Diese Gesellschaft soll ihren eigenen Angaben folgend durch die Beheizung von Petroleum an Brennstoffmaterial eine Erhöhung von 40 Prozent erzielt haben. In Schweden betrug die Erhöhung im Verhältnis zu Steinkohlen 25 bis 50 Prozent. Auch in Egypten ist man davon überzeugt, daß die Beheizung der Eisenbahn-Locomotiven mit Petroleum viel billiger ist, als die mit Kohlen. Man berechnet die Erhöhung auf der Strecke zwischen Alexandria und Cairo auf 250,000. Natürlich handelt es sich vor Allem darum, daß Petroleum möglichst aus der Nähe beziehen, um die Frachten nicht zu hoch ansteigen zu lassen. Am billigsten stellt sich die Geschichte, wenn man die Petroleum-Lieferate, d. h. den nach Roskmining des Oels übriggebliebenen dicken Saft, aus den Klärschlären direkt nach den Locomotiven oder Dampfern überführen kann.

In Südtirol werden diese Reise (russisch-ostasiatisch) zu 10 Cents per Tonne verlaufen.

Es werden dort jedes Jahr ungefähr eine Million Tonnen dieses Stoffes gewonnen, und so gering war der Verbrauch darauf, daß ein volles Drittel davon Mangels an Abnehmern bei Seite gebracht werden mußte.

Das flüssige Heizmaterial wird sich wahrscheinlich auch für die transatlantische Dampfschiffahrt von Augen erfreuen.

Wenn 1000 Tonnen „Heiz“ dieselben Dienste leisten, wie 2000 bis 2500 Tonnen Kohlen und gleichzeitig nur den Raum von 600 Tonnen einnnehmen, dann ist allein die Raumersparnis ein nicht zu unterschätzender Vorteil.

Wolken schlechter Erziehung.

Eines der schönsten Mädchen von Zacatecas in Mexico, die einzige Tochter reicher Eltern, wurde in Folge ihrer manigfachen Erziehung vor kurzer Zeit von einem sordidischen Unglücksfall ereilt.

Ein mexicanisches Blatt erzählt die Geschichte, wie folgt:

Das Mädchen zeigte als Kind eine sehr sanfte, lenksame Natur, die Eltern aber hielten es für ihre Pflicht, ihrem vergötterten Liebling jeden Wunsch von den Augen abzuliegen. Alles durchzusehen, was sie nur wollte. Aus dem schüchtenen Kind wurde eine wilde Kreatur, wenn jemand sich ihren Wünschen entgegenstellte, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war, sie zu beruhigen, bis man ihr Verlangen erfüllte.

Am 4. März dieses Jahres verheirathete sie sich mit einem reichen jungen Blasius in der Nähe von Zacatecas. Das junge Paar begann das Leben unter den besten gunstigsten Verhältnissen. Eine glänzende, leitere Zukunft stand Beiden bevor, und sie hätten sehr glücklich sein können, wenn die junge Frau sich nicht so häufig ihren Anfällen unterwarf, und sie bekam bei diesen Gelegenheiten Anfälle von so tolem Wuth, daß es fast schamlos war